

Einladung

Die Uhr geht nach – das ist ja die Höhe! Höhenmessung mit optischen Uhren

Geobasisdaten: © Geobasis-DE/LGB (2014)



Bund der Öffentlich bestellten
Vermessungsingenieure e.V.
Landesgruppe Berlin
Landesgruppe Brandenburg



DVW Berlin-Brandenburg e.V.
Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement

VDV

Verband Deutscher
Vermessungsingenieure

Verband Deutscher Vermessungsingenieure e.V.
Berufsverband für Geodäsie und Geoinformatik
Landesverband Berlin/Brandenburg

In Kooperation mit:



Technische Universität Berlin
- Institut für Geodäsie und
Geoinformationstechnik -

Referent

Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Müller

Geschäftsführender Direktor, Institut für Erdmessung
Leibniz Universität Hannover

Thema

**„Die Uhr geht nach – das ist ja die Höhe!
Höhenmessung mit optischen Uhren“**

Uhren können mehr, als nur die Zeit anzeigen. Nach Einstein ticken Uhren unterschiedlich schnell, etwa abhängig vom Abstand zu großen Massen. Man kann also aus dem Gangunterschied zweier hoch-präziser Uhren die Höhendifferenz ermitteln. Wir stellen diese spektakuläre Methode einer „relativistischen Geodäsie“ vor, erläutern den Stand der Technik, inklusive erster Messungen mit einer transportablen, optischen Uhr außerhalb des Labors, und diskutieren deren generelles Potential für die Geodäsie.

Donnerstag, 22. November 2018, 17:00 Uhr s.t

Ort TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Erreichbarkeit U-Bhf. Ernst-Reuter-Platz, S-Bhf. Zoologischer Garten oder Tiergarten
Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder eingeladen!

Kosten Keine

Post-Kolloquium Fachlicher Austausch im Restaurantschiff „Capt´n Schillow“
Straße des 17. Juni 113, 10623 Berlin

Verantwortlich: DVW Berlin-Brandenburg e.V., c/o LGB, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, www.dvw-lv1.de

Geodätisches Kolloquium